

Wildbienen & Wildstauden

Viele Wildbienenarten sind in Deutschland gefährdet. Ein Grund dafür ist das ungeeignete Nahrungsangebot in unseren (Stadt-)Landschaften. Viele Zierpflanzen auf Friedhöfen, Balkons und in Gärten haben züchterisch veränderte Blüten. Dadurch bieten sie Wildbienen keine oder nur wenig Nahrung in Form von Pollen und Nektar. Wildstauden hingegen haben ursprüngliche Blütenformen. Hier finden Wildbienen Nahrung und können diese sammeln. Um Wildstauden wieder zurück in unsere Grünanlagen zu bringen und damit den Wildbienen zu helfen, hat der BUND Niedersachsen spezielle Grabbepflanzungen für Friedhöfe entwickelt. Zwei dieser Konzepte werden hier vorgestellt.

Mehr Informationen über das Projekt »Ökologische Nische Friedhof«:
Jakob Grabow-Klucken & Annika Hennemuth
Tel. (0511) 965 69 - 12
Jakob.Klucken@nds.bund.net
www.bund-niedersachsen.de/wibi-friedhof



Werden Sie aktiv im BUND, werden Sie Mitglied, Förderer oder unterstützen Sie unsere Arbeit durch eine Spende.

Spendenkonto
Stichwort: Wildbienen
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE76 251205100008498404
BIC: BFSWDE33HAN

Der BUND Niedersachsen ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind von der Steuer absetzbar.

BUND Landesverband Niedersachsen e.V.
Goebenstraße 3a | Tel: (0511) 965 69 - 0
30161 Hannover | Fax: (0511) 66 25 36

bund.nds@bund.net
www.bund-niedersachsen.de

gefördert durch:



Blühende Friedhöfe

Tipps für wildbienenfreundliche Bepflanzungen



Ein reich gedeckter Tisch: Gräber mit **Wildstauden** geben Wildbienen viel Pollen und Nektar

Foto: BUND

Es summt und brummt im Bienengarten

Der Bienengarten lockt Wildbienen an, die häufig in Gärten, Parks und Grünanlagen vorkommen. Neben dem reichlichen Pollen- und Nektarangebot der Färber-Kamille oder dem Natternkopf haben manche Pflanzen noch einen anderen guten Zweck: Der Echte Ziest hat Pflanzenwolle an seinem Stängel, den Garten-Wollbienen als Baumaterial für ihre Nester brauchen. Die Pflanzen wachsen besonders gut auf trockenen und sonnigen Flächen.

Weitere Ideen für wildbienenfreundliche Bepflanzungen finden Sie auf www.bund-niedersachsen.de



Echter Dost

- *Origanum vulgare*
- Wuchshöhe: 20-70 cm
- Lebensdauer: mehrjährig
- Blütezeit: Juli bis September
- Pflege: Rückschnitt im Herbst

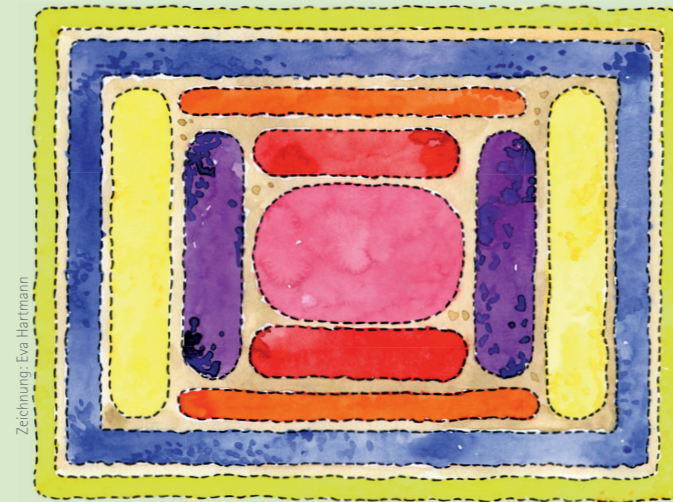


Berg-Aster

- *Aster amellus*
- Wuchshöhe: 50-80 cm
- Lebensdauer: mehrjährig
- Blütezeit: Juli bis September
- Pflege: Rückschnitt im Herbst oder Frühjahr

Der Bienengarten

Lebensraum für Garten-Wollbienen, Rotbeinige Körbchensandbienen und Gewöhnliche Löcherbienen



Zeichnung: Eva Hartmann

Tipp: Eine Düngung der Pflanzen ist nicht notwendig!



Gewöhnlicher Natternkopf

- *Echium vulgare*
- Wuchshöhe: 25-100 cm
- Lebensdauer: zweijährig
- Blütezeit: Mai bis Juli
- Pflege: Zur Selbstaussaat Samenstände bis in den Winter hinein stehen lassen

Weitere Pflanzenarten

- Echter Ziest (*Stachys officinalis*)
- Färber-Kamille (*Anthemis tinctoria*)
- Ochsenauge (*Bupthalmum salicifolium*)
- Scharfer Mauerpfeffer (*Sedum acre*)

Das kleine Apothekerbeet

Auf dem Apothekerbeet finden wir Wildstauden wieder, die schon seit Jahrhunderten in der Heilkräuterkunde verwendet werden. Schafgarbe, Beinwell und Johanniskraut helfen bei Magenbeschwerden, Prellungen oder Schlafstörungen – den Wildbienen bringen sie ein reiches Nahrungsangebot. Die Stauden werden in kleinen Gruppen auf dem Beet oder dem Grab gepflanzt. Größere Pflanzen wie die Wilde Möhre und der Beinwell werden in den Hintergrund gesetzt, kleinwüchsiger in den Vordergrund. Die Bepflanzung eignet sich für halbschattige Flächen.



Echter Beinwell

- *Symphytum officinale*
- Wuchshöhe: 30-60 cm
- Lebensdauer: mehrjährig
- Blütezeit: Mai bis Juli
- Pflege: Rückschnitt im Spätherbst



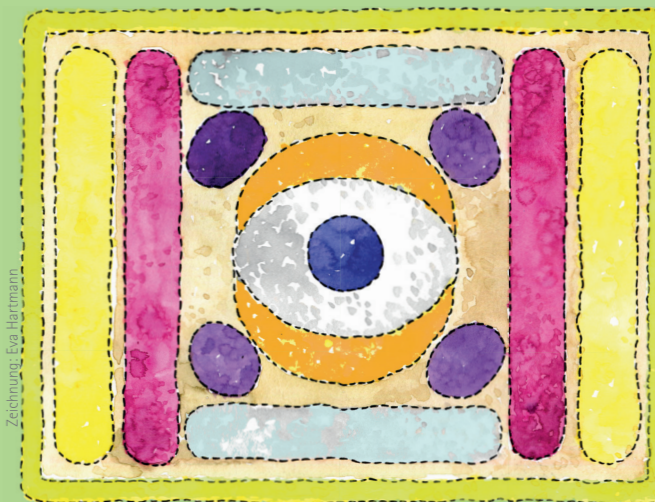
Heil-Ziest

- *Stachys officinalis*
- Wuchshöhe: 30-80 cm
- Lebensdauer: mehrjährig
- Blütezeit: Juli bis August
- Pflege: Rückschnitt im Herbst



Das Apothekerbeet

Lebensraum für Dunkelgrüne Schmalbienen, Frühlings-Pelzbienen und Gewöhnliche Goldfurchenbienen



Zeichnung: Eva Hartmann

Tipp: Pro Quadramater empfiehlt es sich, 6-8 Pflanzen zu setzen.



Gemeine Schafgarbe

- *Achillea millefolium*
- Wuchshöhe: 50-100 cm
- Lebensdauer: mehrjährig
- Blütezeit: Juni bis Oktober
- Pflege: Rückschnitt nach der Blüte fördert zweite Blüte

Weitere Pflanzenarten

- Wilde Möhre (*Daucus carota*)
- Blauer Eisenhut (*Aconitum napellus*)
- Ruhr-Flohkraut (*Pulicaria dysenterica*)
- Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)
- Gänse-Fingerkraut (*Potentilla anserina*)